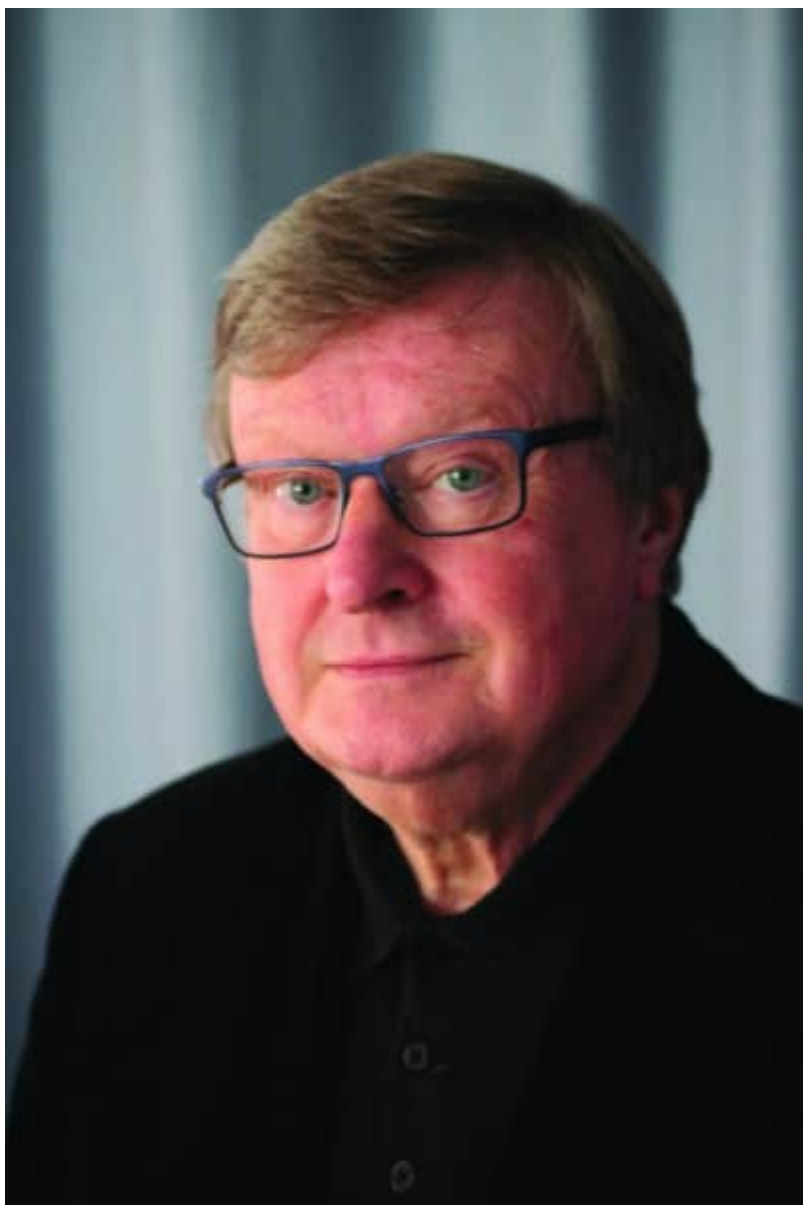


Katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil mit neuem Veranstaltungskalender

„Weiter mit Bildung!“ – Nicht zuletzt mit der Covid-Pandemie werde deutlich, vor welchen immensen Herausforderungen jede und jeder Einzelne, die Gesellschaft wie auch die Kirche stehen. Bildung werde künftig zudem ein Schlüssel für deren Bewältigung sein. Das stellt die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil fest. Sie hat für Herbst 2021 Programm gestaltet. Dabei reche sie jedoch auch damit, dass die ein oder andere Veranstaltung aufgrund der anhaltend unsicheren Pandemielage nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Rottweiler Reihe Religionen, zu der sich wieder die Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung, die Israelitische Kultusgemeinde Rottweil/Villingen-Schwenningen und DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde Rottweil zusammengefunden haben. Die Jubiläumsreihe steht unter dem Thema „Gemeinsam auf dem Weg des Friedens“. Gerade die Religionen stehen in einer besonderen ethischen Verantwortung für das Wohl und den Frieden in dieser Welt wie auch hier in Rottweil, so heißt es in der Ankündigung. Vor allem besticht die diesjährige Reihe durch ihre unterschiedlichen Formate und sie startet am 4. November mit einem „Interreligiösen Friedensweg“, der zu Orten der Religionen in der Stadt Rottweil führt, angefangen von der Predigerkirche, über die Synagoge bis zur Moschee. An allen Stationen gibt es einen Impuls sowie ein Friedensgebet.



Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

Die zweite Veranstaltung im Rahmen der Reihe am 11. November hat das Format eines Podiumsgesprächs, das unter dem Thema „Was glaubst denn du?“ steht. Rottweiler Persönlichkeiten und Vertreter/innen der Religionen geben Auskunft über ihren Glauben, wie sie auch Personen anderer Religionen zu ihrem Glauben befragen können. Herausragend laut KEB der Festvortrag „Gemeinsam Kinder Abrahams sein – Herausforderung für Juden – Christen – Muslime heute“ am 16. November mit dem im interreligiösen Dialog kundigen Tübinger Theologen Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel (Bild). Vor allem geht es in seinem Vortrag um den heutigen Umgang der drei miteinander in einer Geschwisterbeziehung lebenden Religionen. Den Abschluss der Reihe bildet am 25. November der jüdische Liedermacher und Sänger Dany Bober unter dem Titel „Lied-Geschichte(n) – Jüdische

Weisheiten“. Mit seinen Liedern, Berichten und Erzählungen wird er die Vielfalt der jüdischen Kultur lebendig werden lassen. Dieser Beitrag ist auch eine Erinnerung an das bundesweite Themen- und Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Eine weitere Veranstaltung in diesem Rahmen ist der Abend „Jüdische Literatur in Deutschland“, der am 20. Oktober stattfindet und von der Literaturwissenschaftlerin Dr. Lucy Lachenmaier gestaltet wird.

In Pandemiezeiten hat das digitale Programmangebot einen Schub erhalten und sollte auch künftig selbstverständlicher und wesentlicher Bestandteil des Programms sein, so die KEB. So finden sich im neuen Kalender viele interessante Online-Angebote, an denen bequem von Zuhause aus teilgenommen werden kann.

Mit der neuen Projektstelle Familienbildung und Miteinander der Generationen stärkt die KEB den Bereich Erziehung / Familienbildung. Ein umfangreiches Programm steht für alle Generationen zur Verfügung: unter anderem Märchenwanderung für Kinder und Erwachsene, ein Vortrag zum Thema „Resilienz – Kinder und Jugendliche stark machen“, ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Frauen, ein Knigge-Seminar für Jugendliche sowie eine Veranstaltung zum verantwortlichen Umgang mit dem Handy. Für Senior/innen werden erneut die nachgefragten ZOOM-Online-Schulungen angeboten, damit sie auch für ihren Alltag diese digitalen Kommunikationsformen gut nutzen können. Ein spezielles Format bietet die Katholische Erwachsenenbildung mit der Kindertrauergruppe „Unter dem Regenbogen“.

Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren wird nach dem Verlust von nahen Angehörigen Hilfestellung in dieser belasteten Situation gegeben. Weitere Trauergruppen sind inzwischen für Jugendliche, Junge Erwachsene und Familienangehörige sowie für Angehörige nach Suizid eingerichtet worden. Darüber hinaus gibt es im neuen Kalender eine breite Palette an Veranstaltungen zu verschiedensten Themen und Lebenssituationen: Gedächtnistraining, Yoga-Kurse, Feldenkrais, Pilates, MBSR-Achtsamkeitskurs ebenso wie Männergruppe, Erbrechtsakademie und Literaturtreffs. Seminare mit den Themen „Kraft für Neues“, „Familienstellen“, „Lösungskunst im Alltag“, „Wer bin ich? Wer sind die Anderen?“, Resilienz – Krisen und Stress meistern“ wie auch „Gekonnte Gesprächsführung“ geben Hilfestellungen und Stärkung für den privaten und beruflichen Alltag. Der neue Veranstaltungskalender liegt in öffentlichen Räumen aus und kann auch angefordert werden bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V. T. 0741/246-119 oder über info@keb-rottweil.de. Weitere Informationen unter www.keb-rottweil.de